

# ZEICHENERKLÄRUNG:

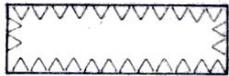
Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl.1990IS.132), zuletzt geändert am 22.04.1993.

Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und die Darstellung des Planinhaltes: Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) (BGBl.1991IS.58) vom 22.01.1991.

## FESTSETZUNGEN:

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung des B-Planes Nr.3 (§ 9 (7) BauGB)
- Art der baulichen Nutzung: (§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)
- MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung: (§ 9 (1) 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- GRZ Grundflächenzahl (§ 16 (2) 1 BauNVO)
- I Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze) (§ 16 (2) 3 BauNVO)
- Bauweise, Baugrenzen: (§ 9 (1) 2 BauGB, §§ 22+23 BauNVO)
- O Offene Bauweise (§ 22 (2) BauNVO)
-  Nur Einzelhäuser zulässig (§ 22 (2) BauNVO)
-  Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)
- Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft: (§ 9 (1) 20+25 BauGB)
-  Baum zu erhalten (§ 9 (1) 25b BauGB)
-  Baum zu entfernen
-  Knick anzulegen (§ 9 (1) 25a BauGB)
-  Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Verkehrsberuhigter Bereich) (§ 9 (1) 11 BauGB)
-  Straßenbegleitgrün (§ 9 (1) 11 BauGB)

### Sonstige Planzeichen:



Umgrenzung von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind  
( Knickschutzstreifen ) (§ 9 (1) 10 BauGB)



Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche  
(mit Angabe des Nutzungsberechtigten) (§ 9 (1) 21 BauGB)

### NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:



Knick zu erhalten (gem. § 15b LNatSchG)

### DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:



Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmal



Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage



Geplante Grundstücksgrenze



Künftig fortfallende bauliche Anlage

14,15,...

Nummerierung der Baugrundstücke